

Arnsdorf
Böhrigen
Dittersdorf

Etzdorf
Marbach
Naundorf

der Gemeinde Tiefenbach/Sa.

Ausgabe 167

Erscheinungstag: 04.10.07

Redaktionsschluss für November: 26.10.2007

IMPRESSUM: Herausgeber ist die Gemeindeverwaltung Tiefenbach sowie Wagner, Digitaldruck und Medien GmbH; Druck: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH, August-Bebel-Str. 12, 01683 Nossen, Internet: www.wagnerdigital.de, E-Mail: service@wagnerdigital.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist: Bürgermeister Zill. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil ist: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Einladung zur 32. öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die 32. öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 09. Oktober 2007 um 19:00 Uhr im Behindertenheim Gersdorf Nr. 2 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates sowie Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der 31. Ratssitzung
3. Bürgerfragestunde Teil I (max. 15 min)
4. Vorstellung zu Vorhaben im Gersdorfer Wald durch den Eigentümer Herr von Breitenbuch
5. Vorstellung zu Vorhaben Gersdorfer Schloss durch den Nutzer Herr Maik Herrmann
6. Haushalt 2008 Beratung und Beschlussfassung zur Auslegung der Haushaltsatzung
7. Information zur Verbandsversammlung ZWA vom 21.09.2007
8. Informationen zu Baumaßnahmen
9. Beschlussfassung – Beauftragung des Bürgermeisters mit der Vergabe der Baumaßnahme Dacheindeckung Sporthalle Böhrigen
10. Verschiedenes

Interessierte Bürger und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Zill
Bürgermeister

Bekanntmachung der in der 31. öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr.: 155/ 31/ 2007

Das Protokoll der 30. Sitzung wird per Beschluss bestätigt.
14 Ja- Stimmen, 0 Nein- Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr.: 156/ 31/ 2007

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des Sonderangebotes der KBE vom 27.06.07 den Verkauf der 137.961 enviaM-Aktien zum Preis von 6 EUR je Aktie. Die Einnahmen in Höhe von 827.766 EUR sind der allgem. Rücklage zuzuführen und sollen als Eigenmittel für künftige Förderprojekte genutzt werden.

13 Ja- Stimmen, 1 Nein- Stimme, 1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr.: 157/ 31/ 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach fasst in seiner 31. öffentlichen Sitzung am 11.09.2007 den in der Anlage beigefügten Beschluss.

- I. Dem Abwasserzweckverband „Obere Freiburger Mulde“ werden als weitere Aufgaben übertragen, Biogas zu gewinnen und zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme zu nutzen. Der Zweckverband kann Techniken zur gemeinsamen Verwertung von Klärschlamm und anderen bei der Abwasserbeseitigung anfallenden Reststoffen und Abfällen erproben und nutzen.
- II. Der als Anlage 1 beigefügte öffentlich-rechtliche Vertrag zur Übertragung von Aufgaben auf den Abwasserzweckverband „Obere Freiburger Mulde“ zwischen der Stadt Roßwein, der Gemeinde Niederstrießis, der Gemeinde Tiefenbach und dem Abwasserzweckverband „Obere Freiburger Mulde“ ist abzuschließen.

III. Der als Anlage 2 beigefügten 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ wird zugestimmt.

15 Ja- Stimmen, 0 Nein- Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 158/ 31/ 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner 31. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.09.2007, dass die von der Gemeinde Tiefenbach in die Hainichener Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) eingebrachten Grundstücke und Gebäude in einem strukturierten Bieterverfahren zum Verkauf angeboten werden.

Dieser Verkauf kann auch im Verfahren zum Verkauf der Gesellschaft erfolgen.

Der Gemeinderat behält sich das uneingeschränkte und in seinem freien Ermessen stehende Recht vor, den Verkaufsvorgang jederzeit zu ändern oder zu beenden, eine andere Form der Verwertung zu wählen oder sich von dem Verfahren zurückzuziehen.

Mit der Stadt Hainichen ist eine Vereinbarung zu den bis jetzt absehbaren finanziellen Auswirkungen des Verkaufsvorganges vorzubereiten, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zeitnah vorzulegen ist.

Der Gemeinderat stimmt der Benennung von Gemeinderat Bernd König als Verhandlungsführer seitens der Gemeinde Tiefenbach in vorgenanntem Sachverhalt zu.

15 Ja- Stimmen, 0 Nein- Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 159/ 31/ 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach fasst nach Einholung mehrerer Angebote den Beschluss, den Auftrag zur Erneuerung der Stützmauer des Teiches Berbersdorfer Straße in Arnsdorf an die Fa. H. Schwerdtner in Höhe von 13.170,92 EUR sowie den Auftrag zur Geländeerneuerung an die Fa. St. Schönherr in Höhe von 1.939,22 EUR zu vergeben.

15 Ja- Stimmen, 0 Nein- Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 160/ 31/ 2007

Der Gemeinderat beschließt in nichtöffentlicher Sitzung die befristete Niederschlagung offener Forderungen in Höhe von 3.344,29 EUR.

15 Ja- Stimmen, 0 Nein- Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 161/ 31/ 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner nichtöffentlichen Sitzung Festlegungen zu einem Stundungsantrag für Gewerbesteuer 2003, 2004 und 2005.

14 Ja- Stimmen, 0 Nein- Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung einer Gewässerschau im OT Etzdorf

Am 23.10.2007 führt die Schaukommission eine Gewässerschau des Steinbaches in der Ortslage Etzdorf durch. Zur Schaukommission gehören die untere Wasserbehörde, untere Naturschutzbehörde, das Staatliche Amt für Landwirtschaft, das RP Chemnitz-Umweltfachbereich und die Gemeinde.

Beginn der Schau: 08:30 Uhr

Treffpunkt: Umspannwerk – Waldheimer Straße

Die Schaukommission ist nach § 95 Sächsischen Wassergesetzes befugt, zur Durchführung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten.

Einladungen zu Ortschaftsrats- sitzungen

im OT Arnsdorf

08.10.2007, 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf

im OT Böhrigen

10.10.2007, 19:00 Uhr, Speiseraum der ehem. Mittelschule

im OT Dittersdorf

15.10.2007, 19:00 Uhr, im Versammlungsraum FFW-Depot

im OT Etzdorf

14.10.2007, 10:00 Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde Tiefenbach

im OT Naundorf

19.10.2007, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Naundorf.

Die Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Der Jahresabschluss 2006 der OFM Abwasserentsorgung GmbH liegt vom 15.10.2007 bis 23.10.2007 in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH, Stadtbadstr. 39 in Roßwein, während der Geschäftszeiten zur Einsicht öffentlich aus.

Geschäftsleitung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Zweite Neuauflage des Landkreisatlases

An die Unternehmen der Gewerbetreibenden in der Gemeinde Tiefenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt sowie den Städten und Gemeinden des Landkreises Mittweida erarbeitet der KDJ Euroverlag c.K. Chemnitz die 2. Auflage des Landkreisatlases.

Dieser Atlas präsentiert alle Kommunen unseres Landkreises in Wort und Bild mit aktuellen Stadt- bzw. Ortsplänen mit Straßenverzeichnissen. Neben dem Landkreis und den Kommunen erhalten auch einheimische Unternehmen und Gewerbetreibende die Möglichkeit sich vorzustellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Herausgabe des neuen Atlases unterstützen könnten. In den nächsten Wochen wird sich die für die Region zuständige Mitarbeiterin des Verlages, Frau Elke Hofmann (Tel. 0172 7966114) bei Ihnen melden und Sie umfangreich beraten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Anmeldung für die Nutzung der Turnhallen und kommunalen Räume

Anmeldungen für die Turnhallenbelegungspläne der kommunalen Turnhallen in Böhrigen und Marbach sowie für die Nutzung der kommunalen Räume für das Jahr 2008 sind bis spätestens Freitag, den 10. November 2007, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Montag	09:00 – 12:00 Uhr	und	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr	und	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr	und	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr		

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Vereinsmitteilungen u.a.

OT Böhrigen

Die Kleingartensparte „Grüne Aue“ e.V. Böhrigen lädt zum Herbstfest ein

Am 06. Oktober 2007 findet das diesjährige Herbstfest statt. Für das Kinderfest haben wir außer der Bastelstraße und der Feuerwehr auch noch Bogenschützen mit einem mobilen Bogenstand eingeladen. Bögen für alle Altersgruppen sind vorhanden. Natürlich können sich auch die Erwachsenen beim Bogenschießen versuchen.

Der Vorstand wünscht viel Spaß und hofft auf viele teilnehmende Kinder. Wie schon Tradition, wird es am Nachmittag Kaffee und Kuchen geben. Für den Abend ist ein Lampionumzug durch die Gartenanlage geplant und im Anschluss werden wir ein Lagerfeuer entzünden.

Mit netten Stunden am Feuer und mit Musik und Tanz im Spartenheim soll der Tag dann ausklingen.

Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Gäste.

Das Vorstandsteam

OT Marbach

PROGRAMMABLAUF
zum 10-jährigen Bestehen des „Jugend-club Marbach“
Freitag, 12.10.

Festcommerz mit geladenen Gästen, den Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern des Jugendclubs

Samstag, 13.10.

- 14:00 Uhr Beginn bei Kaffee und Kuchen mit Liedern vom „Bub ausm Striegistal“ (Martin Fischer)
- 15:00 Uhr Fußballspiel JC gegen alte Herren Marbach
- 19:00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit Liedern aus den 80igern, 90igern und von Heute

Sonntag, 14.10.

- 10:00 Uhr Frühschoppen mit der Feuerwehr Marbach und den „Seifersdorfer Blasmusikanten“
 - verschiedene Essen aus der Gulaschkanone
 - Rundfahrten mit beiden Feuerwehrfahrzeugen

Am Samstag und Sonntag wird es für die kleineren Gäste eine Bastelstraße, Kinderschminken und eine Hüpfburg zum Toben geben. Es besteht die Möglichkeit, die Clubräume & Präsentationen über die vergangenen 10 Jahre des JC zu besichtigen. An beiden Tagen ist wie immer bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Bei schlechtem Wetter werden alle Veranstaltungen im beheizten Festzelt stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Jugendclub Marbach

Information für die Marbacher Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 09. Oktober um 13:00 Uhr im „Goldenen Anker“ Marbach statt. An diesem Nachmittag gibt uns Herr Berndt wichtige Tipps zur Pflege von Zimmerpflanzen und zum Verschneiden von Hecken. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Das JRK bittet um Unterstützung

Am Samstag, dem 03. November 2007 führen wir wieder unsere Straßenkleidersammlung durch. An diesem Termin wollen wir auch Altpapier sammeln. Bitte unterstützen Sie uns dabei und legen Sie das Altpapier und die Kleidersäcke bis 08:00 Uhr an den Straßenrand.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe.

M. Altmann
JRK Marbach

OT Naundorf

Hallo Naundorfer – Kids!

Wisst ihr, wie man einen Feuerlöscher benutzt oder richtig anwendet?

Fragt doch mal eure Eltern und wenn sie keine richtige Antwort wissen, dann bringt sie doch einfach mit. Die Ortsfeuerwehr Naundorf hat für euch einen Fachmann eingeladen, der sich auf diesem Gebiet richtig gut auskennt. Er kommt **am 20.10.2007 um 14:00 Uhr an das Feuerwehrgerätehaus (Bürgerhaus)** und zeigt und erklärt euch und euren Eltern den richtigen und sachgemäßen Umgang mit einem Feuerlöscher. Da an diesem Tag auch Kameraden der FFW Naundorf anwesend sind, könnt ihr anschließend noch Fragen über die Tätigkeit der Feuerwehr an sie richten.

Ein kleiner Imbiss ist organisiert.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Naundorf

Hort-Nachrichten

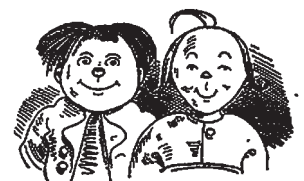
OT Etdorf

Unsere Ferien – Spitze !!

Fast alle unsere Wünsche wurden wahr.

Gemeinsam mit Frau Zerge erstellten wir am Ende des Schuljahres einen Plan für unsere Sommerferien. Alle Hortkinder der Kita „Max und Moritz“ durften ihre Wünsche äußern, was wir in den Ferien unternehmen wollten. Viele Wünsche und Ideen wurden gesammelt und in unseren Ferienplan aufgenommen.

Basteln und werkeln kam bei allen gut an. So fertigten wir z.B. Blumenstecker aus Salzteig. Diese zieren jetzt die Blumentöpfe unserer Eltern. Aber auch das Basteln von Katzen mit Wackel-



schwanz und -augen machte uns Freude. An einem anderen Tag brachten wir Gläser mit, um sie mit dem Glasschleifer zu verzieren. Dabei entstanden schöne Muster und Motive auf unseren Gläsern. Beim Spiel an der frischen Luft, Wanderungen, Sport- und Badetagen konnten wir uns aktiv erholen und wieder fit für die Schule werden. Wir besuchten den schönen Spielplatz in Roßwein und verbanden diesen Ausflug mit einem Mittagessen in der Gaststätte „Hempel“.

Blechkuchenbacken mit selbst gesammelten Obst machte uns Riesenspaß. Frau Zerge gab uns das Backbuch, wir stellten alle Zutaten bereit und los ging es. Ganz allein kneteten wir den Teig, schnitten Äpfel und Pflaumen. Heraus kam ein leckerer Obstkuchen, der allen schmeckte, sogar für unsere Mutti's oder Vati's blieb noch ein Stück zum Kosten als Dank für die mitgebrachten Zutaten.

Wenn die Sonne mal nicht mitspielte, war das auch nicht schlimm. Denn Kino-Tage oder das ausprobieren der Lernspiele an unseren Computern bereiteten uns genauso viel Freude.

In der vorletzten Woche eröffnete unsere Gaststätte „Zur Kita ‚Max und Moritz‘“. Viel Vorbereitungsarbeiten waren notwendig, denn alle Speisen und Getränke wurden von uns selbst zubereitet, so gab es zum Beispiel Fruchtsalat, Joghurt mit Früchten, Spaghetti mit Käse oder Ketchup, Wackelpudding, Tee, Wasser, Saft oder Fruchtmilch. Das Zimmer verwandelte sich in eine Gaststube mit weißen Tischdecken und Blumensträußchen. Gäste waren alle Kindergartenkinder, die vom „Hortkinderservicepersonal“ bedient wurden. Mit Schlips, weißen Hemden und Schürze merkten wir doch wie schwer es ist, es allen Gästen recht zu machen. Aber der Spaß war riesengroß!

Auch der Besuch der Etdorfer „Rolle“ war sehr interessant. Die Frauen vom Heimatverein machten es möglich und zeigten uns, wie die Wäsche früher glatt gemacht wurde. Wir Mädchen durften die Wäsche auflegen, wobei für die Jungen die Technik der Rolle sehr interessant war. Danke an die Frauen vom Heimatverein!

Ein großer Höhepunkt der Ferien war die Fahrt nach Plohn, gemeinsam mit den Kindern der „7 Streiche – Gruppe“ besuchten wir den Freizeitpark. Ob in der Geistermühle, auf der Wasserbahn oder im neugebauten Kanibaldorf - dieser Ausflug hatte sich gelohnt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern, die uns begleiteten, ganz herzlich bedanken.

So gingen die Ferien wieder einmal viel zu schnell vorbei, doch wir freuen uns schon auf die Nächsten!

Die Hortkinder der Kita „Max und Moritz“

Schulnachrichten

Gymnasium Nossen

Endlich wieder Schule!

Na ja - das mögen wohl einige Schüler am Nossener Gymnasium gesehen haben, als sie am Montag- morgen den Weg zur Schule antraten, denn nach 6 Wochen Sommerferien fällt das zeitige Aufstehen doch sehr schwer. Trotzdem trafen sich alle pünktlich zur Begrüßungsveranstaltung in der Turnhalle. Ein abwechslungsreiches Programm verschönerte unseren Start in das neue Schuljahr. Julian Mosch und Jonas Richter taten mit Schlagzeug, Gitarre und Gesang ihr Bestes um nun selbst die müdesten Schüler zu wecken. Auch einige Mädchen der 6. Klasse gestalteten das Programm durch einen selbst einstudierten Tanz. Die neusten Trends in Sachen Mode präsentierten uns einige Mädchen unter Federführung der Klasse 8 bei einer Modenschau. Damit könnte das Geschwister-Scholl-Gymnasium glatt „Germanys next Topmodels“ Konkurrenz machen. Der Musikkurs der 12. Klasse bot spontan ein Lied aus dem Musical „König der Löwen“ dar.

Natürlich wurden auch unsere neuen 5.Klassen ganz herzlich empfangen: Unter ermutigendem Applaus marschierten unsere „Kleinen“ in die Turnhalle ein, wo sie ein kleines Geschenk erhielten, um ihren ersten Tag am Geschwister-Scholl-Gymnasium zu versüßen.

Doch nicht nur die neuen Schüler, sondern auch unsere neuen Lehrer wurden in Empfang genommen. So begrüßten wir Frau Fleischer, Herrn Isserstedt, Frau Quaas, Herrn Gühne, Herrn Westphal, Herrn Adler und Frau Hänsel, die nach ihrem Mutterschaftsurlaub nun wieder am Gymnasium unterrichtet. Traditionsgemäß richteten auch der Schulleiter Herr Zeibig und der Schülersprecher Carsten Bittmann einige Worte der Begrüßung an uns. Nach dieser Veranstaltung begaben sich alle zu ihren Klassen- bzw. Kursleiterstunden und erhielten ihre neuen Stundenpläne und damit hatte uns der Schulalltag wieder.

Sarah Strudel

Aus der Kirchengemeinde

Wie sah die Marbacher Kirche früher aus?

Im Zuge der restauratorischen Arbeiten auf der Orgelempore der Marbacher Kirche sind einige interessante Farbreste gefunden worden, die auf drei verschiedene Innengestaltungen schließen lassen. Dem wollen wir gern nachgehen. Die letzte Umgestaltung des Innenraumes muss um 1900 durchgeführt worden sein. Wir sind nun auf der Suche nach Fotos oder Berichten über diese Zeit. Vielleicht haben Sie ja ein Foto von einer Familienfeier, auf dem auch etwas vom Innenraum der Kirche zu sehen ist. Es wäre schön, wenn Sie uns dies für kurze Zeit zur Verfügung stellen würden. Über Ihren Anruf würde ich mich freuen. (Pfr. M. Große, 034322/43130)

GOTTESDIENSTE

07. Oktober	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Etdorf, mit Kindergottesdienst Gleisberg mit Abendmahl, mit Kindergottesdienst
14. Oktober	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Greifendorf Marbach, mit Kindergottesdienst
21. Oktober	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Marbach, mit Kindergottesdienst Etdorf mit Abendmahl, mit Kindergottesdienst
28. Oktober	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gleisberg mit Abendmahl, mit Kindergottesdienst Kirchweihfest Greifendorf mit Abendmahl, Kirchweihfest
31. Oktober	16:00 Uhr	Etdorf Jugendgottesdienst Reformationstag
04. November	14:00 Uhr	Marbach Kirchweihfest , mit Kindergottesdienst Fest-GD zum Abschluss der Turmsanierung

NACHRICHTEN

Altpapier für Bauarbeiten

Zwischen Erntedank und Kirchweih (30.09.-04.11.) sammeln wir in der Pfarrscheune Marbach Altpapier. Die Einnahmen sollen für die Finanzierung des Kirchturmes genutzt werden. Gemeldet wird gebündeltes Zeitungspapier (keine Pappe, kein Knüllpapier). Der Erhalt der Turmes ist wohl nicht nur ein Anliegen der Kirchengemeinde, sondern vieler Marbacher, deshalb rufen

wir alle Einwohner zu dieser Sammelaktion auf. So kann jeder zur Erhaltung unseres Kirchturmes beitragen! Gesammelt wird vor den Gottesdiensten, zu den Öffnungszeiten der Kirchkasse und zu den regelmäßigen Veranstaltungen. Beenden wollen wir die Aktion zu unserem Kirchweihgottesdienst, an dem wir den Abschluss der Turmsanierung feiern wollen. Natürlich holen wir auch Ihr Papier zu Hause ab. Melden Sie sich dazu in der Kanzlei (Tel.: 43130). Wie bedanken uns schon jetzt bei allen Altpapiersammlern für ihr Mithelfen! Auch in Greifendorf wird im November wieder ein Altpapiercontainer auf dem Pfarrhof stehen. Das Altpapier kann ab sofort zu den Kassenöffnungszeiten abgegeben werden. Wir holen es auch bei Ihnen ab (Tel. 037207/3735 oder 2112). Die letzte Sammlung erbrachte einen Erlös von 161,20 €. Herzlichen Dank den fleißigen Sammlern!

F.L., A.B.

Urlaub Pfarrer Große

Pfarrer Große hat vom 08. bis 14. Oktober Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Mögel aus Bockendorf übernommen. Unsere Kanzlei ist in dieser Zeit wie gewohnt besetzt. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. In dringenden Angelegenheiten können sie sich auch direkt an Pfr. Mögel wenden (Tel.: 037207/2642).

M.G.

Sprechzeiten Pf. Große in Greifendorf

jeweils 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus: 02.10., 23.10., 06.11.

TERMINE

Glaubenskurs

Nach den Herbstferien soll wieder ein Glaubenskurs in unserem Schwesterkirchverband beginnen. Er bietet die Möglichkeit, sich ca. zwölf Abende Zeit für wichtige Themen des christlichen Glaubens zu nehmen. Dabei ist es egal, ob Sie der Gemeinde sehr nahe oder eher ein Stück weit entfernt stehen. Außerdem kann am Ende des Kurses die Taufe, die Konfirmation oder ein Wiedereintritt in unsere Gemeinden stehen. Interessenten melden sich bitte zur Terminabsprache bei Pfr. M. Große unter Tel. 034322/43130.

Christenlehre für Erwachsene

Jeweils 19:30 Uhr im Pfarrhaus Marbach

17.10. Thema: Wenn ein Leben zu Ende geht

28.11. Thema: Islam, Eike Berger, Referent in der Männerarbeit unserer Landeskirche

Hinterm Berg - ein a-cappella Konzert

Der Kammerchor "consonare" aus Dresden singt am 06. Oktober um 15:30 Uhr in der Kirche zu Greifendorf ein Programm mit geistlichen und weltlichen Werken. Im ersten Teil erklingt Chormusik des 20. Jahrhunderts von Ernst Pepping, Johannes Petzold und anderen. Der zweite Teil wird mit "Der Feuerreiter" eingeleitet, ein Stück von Hugo Distler über ein Gedicht von Eduard Mörike. Es folgen Madrigale von Thomas Morley, die zu romantischer Chormusik von Liebe und Lebensfreude überleiten. "Hinterm Berg" geht die Sonne eher unter. So wird es bald abendlich im Programm mit Stücken unterschiedlichster Stilistik, wodurch die Hörer in besonders kurzweiliger Weise unterhalten werden. "consonare" vereint 16 Sängerinnen und Sänger, die ausschließlich in ihrer Freizeit musizieren. Leiterin des Chores ist Diplom-Dirigentin Annette Borck. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir eine Kollekte zur Deckung der Kosten.

M.G.

Reformationstag

Am 31.10.07 wird in Etdorf um 16:00 Uhr ein Gottesdienst stattfinden, der von den Konfirmanden und Jugendlichen unseres Schwesterkirchverbandes vorbereitet wird. Im Anschluss gibt es einen Imbiss. **M.G.**



Frühstückstreffen für Frauen

Döbeln: 03.11.07 8:45 Uhr im Volkshaus; Thema: Arbeits-(los) = Sinn(los)?; Referentin: Elisabeth Knoth, Anmeldung: Frau Köllner, 03431 / 614854

Altmittweida: 03.11.07 9:00 Uhr im „Ritterhof“; Thema: Zur Würde des Lebens (Lebensplanung, Patientenverfügung); Referentin: Birgit v. Oorschott, Anmeldung: Frau König, 037208 / 2671

AKTUELLES

Freude aus dem Schuhkarton

Vom 1. Oktober bis 17. November läuft „Weihnachten im Schuhkarton“



Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not ruft in diesem Jahr zum 12. Mal dazu auf, Päckchen zu packen, um Kindern eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten.

Seit 1996 findet die in Großbritannien ins Leben gerufene Aktion im deutschsprachigen Raum statt. In über 2.000 Annahme- und Sammelstellen hatten Päckchenpacker im Jahr 2006 die Möglichkeit, mit Geschenken gefüllte Schuhkartons abzugeben. Auf diese Weise kam eine erstaunliche Anzahl an Schuhkartons zusammen, mit denen der in Berlin ansässige Projektträger „Geschenke der Hoffnung e.V.“ 432.961 Kinder in 13 Ländern beschenken konnte, die meisten davon im osteuropäischen Raum.

Die Idee der Aktion, deren wichtigstes Anliegen es ist, Hoffnung zu schenken, ist so einfach wie bestechend: Ein handelsüblicher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt, mit Dingen des täglichen Bedarfs und dem, was Kindern Freude macht, gefüllt: Schulsachen wie Hefte, Buntstifte und Lineal oder Hygieneartikel wie Zahnbürste und Kamm sind in den Empfängerländern wahre Schätze. Kleidung, Spielsachen und Süßigkeiten – all das, was Kinderherzen höher schlagen lässt – machen das Päckchen komplett. Mit einem Aufkleber zeigen Päckchenpacker an, für welche Altersgruppe die Geschenke geeignet sind und ob sich ein Junge oder ein Mädchen über das weit gereiste Päckchen freuen darf. Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten wie Gummibärchen importiert werden. Ist der Schuhkarton gepackt, kann er in einer geschulten und registrierten Sammelstelle (Adressen ab Mitte Oktober unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org) abgegeben werden. Von dort aus geht er über das Berliner Zentrallager in die Empfängerländer. Zur Deckung der Kosten für Transport und Abwicklung empfehlen die Organisatoren der Aktion eine Spende in Höhe von 6,- Euro.

An vielen Orten ist die Verteilung in ein weihnachtliches Rahmenprogramm eingebettet. In diesem Kontext bieten die Verteiler vor Ort den Kindern ein Heft mit biblischen Geschichten, kindgerecht erzählt, an. Sollten religiöse oder kulturelle Gegebenheiten eine Weihnachtsfeier oder die Verteilung des Hefts verbieten, wird davon abgesehen. Die Kinder erhalten die Schuhkartongeschenke in jedem Fall, ohne jede Bedingung.

„Weihnachten im Schuhkarton‘ wird zu einer ‚Herzensbewegung‘. Doch die Aktion öffnet nicht nur Herzen, sondern auch Türen. So ist es uns dadurch gelungen, in moldawischen Waisenhäusern den Grundstein für nachhaltige Hilfe zu legen«, erklärt Christoph v. Mohl, Geschäftsführender Direktor von »Geschenke der Hoffnung e.V.«.

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin aus Marbach (Tel. 034322/45164) ist in unseren Gemeinden Ansprechpartnerin für diese Aktion, bei ihr erhalten Sie die Flyer und können bis Anfang November das Päckchen abgeben.

„Geschenke der Hoffnung e.V.“ ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der

